Hoher Effizienzgewinn dank innovativer Lösung – zu sehen auch an der IFAS

ines als «Business Innovator» ausgezeichnet

KI im Behandlungszimmer statt auf Folien: Eine Spracherkennung erleichtert die Anamnese in der Psychiatrie. Das Deutsche Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung zeichnet den Anbieter des Klinik-Informationssystems inesKIS aus.

Die ines GmbH ist vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung mit dem Siegel «Business Innovator» beim BIG BANG KI Festival in Berlin ausgezeichnet worden. Den Ausschlag gab ein Projekt, das zeigt, wie Künstliche Intelligenz in der Versorgung tatsächlich ankommt. In einer psychiatrischen Klinik hat ines eine Spracherkennung an das Klinik-Informationssystem inesKIS angebunden: Das Behandlungsgespräch wird direkt in die Dokumentation überführt. Die Anamnese, bisher einer der zeitaufwendigsten Schritte im Aufnahmeprozess, entsteht damit im Gespräch statt in der Stunde danach. Gerade in der Psychiatrie, wo das Gespräch selbst das zentrale diagnostische Instrument ist, verändert das den Arbeitsalltag spürbar.

«Wir reden im Gesundheitswesen seit Jahren über KI. Wir haben sie jetzt dort, wo sie wirkt: im Behandlungszimmer. Wenn die Anamnese im Gespräch entsteht statt danach, ist das kein Zukunftsversprechen, sondern gewonnene Zeit für die Behandlung. Die Auszeichnung ist die erste Bestätigung von aussen, dass unser Kurs stimmt. Sie wird nicht die letzte sein», freut sich Philipp Schatz, Geschäftsführer ines GmbH.

Ein Siegel, das geprüft und nicht verliehen wird

Das Siegel «Business Innovator» richtet sich an Unternehmen, die ihre Innovationsfähigkeit belegbar unter Beweis stellen. In einem mehrstufigen Prüfverfahren bewertete das Institut unter anderem den digitalen Aussenauftritt, die technologische Anpassungsfähigkeit, die Skalierbarkeit des Geschäftsmodells sowie Unternehmenskultur und Marktpositionierung. ines überzeugte in allen geprüften Bereichen. Das Siegel ist bis August 2027 gültig.

KI mit Leitplanken

ines entwickelt Software für ein reguliertes Umfeld, teilweise als Medizinprodukt. Entsprechend führt das Unternehmen KI nicht als Experiment ein, sondern entlang derselben Regeln, die für jede andere Funktion im System gelten: dokumentierte Prozesse, nachvollziehbare Entscheidungen und die fachliche Prüfung durch den Menschen. Anforderungen aus MDR und MepV werden von Beginn an mitgedacht; ines ist nach ISO 27001, ISO 13485 und ISO 9001 zertifiziert. AlpineAI, das ines für die Auszeichnung nominiert hat, bringt KI-Kompetenz für kritische Sektoren ein, ines das Prozesswissen aus über 30 Jahren Klinikalltag.

Nächster Termin: IFAS 2026

Was in der Psychiatrie funktioniert, gehört auch in andere Fachbereiche. An der IFAS 2026 zeigt ines in Halle 7, Stand B21, inesKIS neu gedacht: ein Klinik-Informationssystem der nächsten Generation, das die Patient Journey durchgängig digitalisiert, vom Eintritt über Diagnostik, Behandlung und Pflege bis zum Austritt. Dazu gehören Daten, die mitgehen, über FHIR-Server und Mobile-Health-Anbindung, KI dort, wo sie Arbeit abnimmt, und Regulatorik von Anfang an.

Über ines

Das 1994 gegründete Unternehmen ines unterstützt mit Standorten in Konstanz (Deutschland) und Scherzingen (Schweiz) Kliniken mit dem Klinik-Informationssystem inesKIS bei der Digitalisierung entlang der gesamten Patient Journey, vom Eintritt bis zum Austritt. inesKIS ist schweizweit im Einsatz und wird künftig durchgehend dreisprachig in Deutsch, Französisch und Italienisch verfügbar sein. ines ist nach ISO 27001, ISO 13485 und ISO 9001 zertifiziert und seit Ende 2025 Teil der Volaris Group, einem Unternehmensbereich von Constellation Software Inc.

Weitere Informationen

Felix Wurm, ines GmbH
Telefon 071 672 25 23
felix.wurm@ines.ch, ines.ch

Übergabe des Siegels «Business Innovator» beim BIG BANG KI Festival in Berlin, 17. September 2026. Bild: Offenblende / Kathrin

BIG BANG KI Festival, Berlin. Bild: Offenblende